



Die Alice Salomon Hochschule in Berlin (ASH Berlin) als die größte staatliche SAGE-Hochschule (Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung) Deutschlands bietet derzeit rund 4.200 Studierende eine akademische und praxisnahe Bildung und ermöglicht mit ihren innovativen Bachelor- und Masterstudiengängen vielfältige Berufs- und Weiterbildungsperspektiven. Sie ist eine forschungsaktive und praxisorientierte Hochschule mit derzeit über 70 Professor_innen und 180 hauptamtlich Beschäftigten. Diversity und Gender-Mainstreaming, Gesundheitsförderung und Familienfreundlichkeit sowie Kulturarbeit, eine nachhaltige Hochschulentwicklung und der internationale Austausch haben einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit. Die ASH Berlin verfolgt das Ziel, die Durchlässigkeit und Studierbarkeit an der Hochschule weiter zu verbessern. Hierfür werden neue oder bislang wenig erprobte Lehr- und Lernformate und Informations- und Unterstützungsangebote konzipiert, weiterentwickelt, evaluiert und implementiert.

Im Kompetenznetzwerk Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre der ASH Berlin ist – in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich Digitale Mediendidaktik - zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2024 eine_n

Referent_in im Arbeitsbereich Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre (Entgeltgruppe 13 TV-L)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **100%** zu besetzen.

Kennzahl 43/2022

Die Stelle wird gefördert aus Mitteln der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive im Rahmen des Verbundprojektes „Plattform für angewandtes, digitales Lehren und Lehren“ (PadLL) der Berliner Hochschulen ASH, BHT, HTW und HWR. Die_der Stelleninhaber_in übernimmt die wissenschaftliche Koordination und Steuerung des Aufgabenbereiches und eine Multiplikator_innenfunktion für alle Mitgliedergruppen und unterstützt die nachhaltige Umsetzung des Aufgabenbereichs innerhalb der ASH Berlin. Dabei unterstützt sie_er die Hochschule auf vielfältige Weise bei der Entwicklung digitaler Barrierefreiheit in Studium und Lehre.

Tätigkeitsprofil:

- Fachliche Beratung von Hochschulleitung, Fachbereichen und Studiengängen sowie Initiierung, Unterstützung und operative Begleitung von Arbeits- und Veränderungsprozessen im Bereich der digitalen Barrierefreiheit in Studium und Lehre.
- Fachliche Beratung und Unterstützung der Lehrenden und Studierendenvertretungen der Hochschule bei der Reduzierung von Barrieren im Kontext digitaler bzw. mediengestützter Lehrformate und Entwicklung entsprechender Weiterbildungs- und Schulungsformate im Sinne der inklusiven Ausrichtung dieser Thematik.
- Aufbereitung von bestehenden Lehr- und Lernmaterialien und zur Verfügungstellung von Anleitungen zur Lehr-/Lernmaterialerstellung hinsichtlich Aspekten digitaler Barrierefreiheit.
- Kooperation mit dem Arbeitsbereich Digitale Mediendidaktik innerhalb des hochschulinternen Kompetenznetzwerkes Kompetenznetzwerk Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre der ASH Berlin sowie den zuständigen Abteilungen und relevanten Gremien der Hochschule
- Kooperation innerhalb des Verbundprojektes „Plattform für angewandtes, digitales Lehren und Lehren“ (PadLL) der Berliner Hochschulen ASH, BHT, HTW und HWR.
- Wissenschaftliche Koordination, Aufbau, Evaluation und qualitätsgesicherte Weiterentwicklung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Digitale Barrierefreiheit
- Aufbau, Anleitung sowie Schulung eines Teams studentischer E-Mentor_innen
- Mitarbeit und Unterstützung bei Strategieprozessen sowie forschungsbasierte Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten im Bereich Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre
- Mitwirkung bei und Förderung von partizipativen Gestaltungsprozessen im Rahmen von Entwicklungsvorhaben der Hochschule mit dem Schwerpunkt Digitale Barrierefreiheit
- Mitwirkung bei der Beantragung von Drittmitteln; inkl. Budgetplanung, Projektdokumentation und Berichtsstellung
- Hochschulinterne und hochschulexterne Netzwerkarbeit

- Wissenschaftliche Arbeiten im Themengebiet (Vortrags- und Publikationstätigkeiten, wissenschaftliche Untersuchungen)

Anforderungsprofil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in den Sozialwissenschaften (z.B. Pädagogik, Soziale Arbeit, Soziologie, Medien- und Kommunikationswissenschaften), der Informatik oder vergleichbaren Abschlüssen bzw. Qualifikationen.
- Sehr gute Kenntnisse...
 - im Bereich der Digitalen Barrierefreiheit (vorzugsweise im Bereich Studium und Lehre in synchronen und asynchronen Lehrszenarien)
 - in der Gestaltung barrierefreier Dokumente, Präsentationen und multimodaler (Lehr)materialien
 - in den Bereichen "Universal Design" und dem Einsatz assistiver Technologien (z.B. Screenreader)
 - in der deutschen und internationalen Forschungs-, Projekt- sowie Hochschullandschaft
- Einschlägige Erfahrungen...
 - im Bereich Wissenschafts- und Projektmanagement vorzugsweise im Bereich Digitale Barrierefreiheit
 - in der Konzeption und Durchführung von Schulungen und Veranstaltungen (u.a. für Multiplikator_innen)
 - in der Koordination von Arbeitsprozessen mit verschiedenen Akteursgruppen (vorzugsweise im Bereich Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre)
 - in der Drittmittelakquise und Antragstellung sowie im Bereich Budgetplanung, Projektdokumentation und Berichtsstellung
 - im Verfassen und Präsentieren von wissenschaftlichen Publikationen
 - in der Hochschulselbstverwaltung / Gremienarbeit sowie in der partizipativen Hochschulentwicklung
- Erwünscht:
 - Selbstständige Arbeitsweise und Prozessorientierung, hohes Maß an Problemlösungskompetenz und Organisationsvermögen, Belastbarkeit sowie Team- und Kooperationsfähigkeiten, hohe Kommunikations- und Moderationskompetenzen
 - Bereitschaft, Gender- und Diversityaspekte sowie die Stärkung studentischer Teilhabe zu berücksichtigen und in die Arbeit zu integrieren
 - Versierter Umgang mit MS Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und assistiver Technologien
 - Darüber hinaus wird die Identifikation mit dem Leitbild der Hochschule vorausgesetzt

Die ASH Berlin bietet Ihnen ein verantwortungsvolles, spannendes und anspruchsvolles Arbeitsgebiet mit Weiterbildungsmöglichkeiten und einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten. Die ASH Berlin strebt an, die Diversität an der Hochschule zu erhöhen. Wir ermutigen daher besonders Schwarze, People of Color, Menschen mit Migrationsgeschichte und Rassismuserfahrungen sowie Frauen*, Trans* und nicht- binäre Personen sowie andere von intersektionaler Diskriminierung bedrohte oder betroffene Personen, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung wird bei vergleichbarer fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der o.g. Kennzahl ausschließlich per Email personalbuero@ash-berlin.eu (1 Dateianhang mit max. 3 MB) bis zum 12.10.2022 an:

ASH Berlin
 Bereich Personal
 Alice-Salomon-Platz 5
 12627 Berlin